

Max Dauthendey (1867-1918)

Der Himmel öffnet die blaue Tür

Der Himmel öffnet die blaue Tür,
Da kommt gar schön gezieret
Ein Jungfräulein herfür.

5 Ihr leuchtet warmes zärtliches Haar,
Davon werden die Wege klar,
Und Segen kommt in das Jahr.

Ich bin ihr nachgegangen,
10 Sie hat mich auch empfangen;
Jetzt leb' ich ohne Speis' und Trank
Von der Süße ihrer Wangen.
(51 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/hochzeit/hochzeit.html>